

Wien, Oktober 2011

## Ergänzungsprüfung:

### Formale Vorgangsweise bei Kandidat/innen mit Behinderung

1. Die Kandidatin/ der Kandidat reicht einen Antrag um Kompensation der nicht zu erbringenden Leistung im SSC ein: Formloses Ansuchen incl. einer Bestätigung über die Art und Schwere der Behinderung sowie alle relevanten Unterlagen: ärztliche Atteste, Ausweise, etc.

Für die Ergänzungsprüfung im September (für das WS) bis spätestens 1. Juli des jeweiligen Jahres, für die Ergänzungsprüfung im Februar (für das SS) bis spätestens 1. Dez. des Vorjahres.

**Achtung:** Diese Vorgangsweise ist nicht möglich bei akuter Verletzung oder chronischer Erkrankung, die keine Sporttauglichkeit zulässt!

2. Der Antrag mit den Unterlagen kommt zur SPL, die gibt weiter an den/die **Fachbeauftragte**, derzeit Univ.-Prof. Mag. **Dr. Harald Tschan**. Dieser stellt verminderte Leistungsanforderungen fest, informiert SSC und die SPL.
3. Nach Entscheidung der SPL gibt das SSC die Information weiter an den/die KandidatIn und an die Leitung der Ergänzungsprüfung (Zusatz und Vermerk am Prüfungsbogen), die die BereichsleiterInnen informiert.